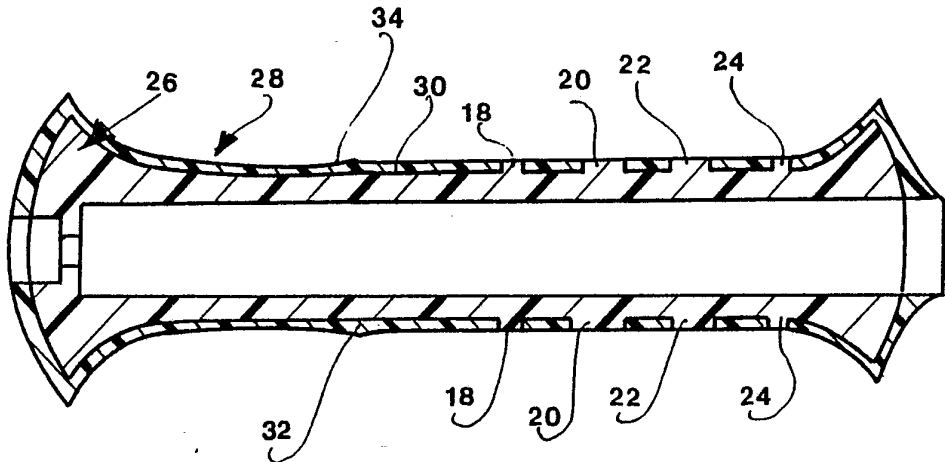




PCT WELTORGANISATION FÜR GEISTIGES EIGENTUM
Internationales Büro
INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE
INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation ⁵ : A63C 11/22, 19/06, A45B 25/30 A45B 9/02, A45C 13/26, 13/28 B29C 47/06	A1	(11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 92/10250 (43) Internationales Veröffentlichungsdatum: 25. Juni 1992 (25.06.92)
(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/DE91/00865 (22) Internationales Anmeldedatum: 2. November 1991 (02.11.91) (30) Prioritätsdaten: P 40 38 598.1 4. Dezember 1990 (04.12.90) DE (71)(72) Anmelder und Erfinder: LENHART, Klaus [DE/DE]; Jesinger Straße 84, D-7312 Kirchheim (Teck) (DE). (74) Anwalt: BECKER, Maria; Auf dem Haigst 29, Postfach 700 147, D-7000 Stuttgart 70 (DE). (81) Bestimmungsstaaten: AT (europäisches Patent), BE (europäisches Patent), CA, CH (europäisches Patent), DE (europäisches Patent), DK (europäisches Patent), ES (europäisches Patent), FI, FR (europäisches Patent), GB (europäisches Patent), GR (europäisches Patent), IT (europäisches Patent), JP, LU (europäisches Patent), NL (europäisches Patent), NO, SE (europäisches Patent), US.		Veröffentlicht <i>Mit internationalem Recherchenbericht.</i>
(54) Title: STICK HANDLE (54) Bezeichnung: STOCKGRIFF  (57) Abstract <p>The invention concerns a handle (14) for walking or ski sticks (10), the handle being designed to carry advertising. The surface of the handle carries at least one publicity sign. This sign is formed by a shoulder on the moulded handle body (26) which is surrounded by a covering (28), the shoulder passing through the covering.</p> (57) Zusammenfassung <p>Es handelt sich um einen Stockgriff (14) für Wander- oder Skistöcke (10), der zugleich einen Werbeträger bildet. Zu diesem Zweck ist an dessen Aussenseite mindestens ein informatives Zeichen vorgesehen. Dasselbe ist durch einen Vorsprung eines inneren Griff-Formkörpers (26) gebildet, der von einem Griffmantel (28) umschlossen ist, wobei der Vorsprung den Griffmantel durchsetzt.</p>		

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Code, die zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AT	Österreich	ES	Spanien	ML	Mali
AU	Australien	FI	Finnland	MN	Mongolei
BB	Barbados	FR	Frankreich	MR	Mauritanien
BE	Belgien	GA	Gabon	MW	Malawi
BF	Burkina Faso	GB	Vereinigtes Königreich	NL	Niederlande
BG	Bulgarien	GN	Guinea	NO	Norwegen
BJ	Benin	GR	Griechenland	PL	Polen
BR	Brasilien	HU	Ungarn	RO	Rumänien
CA	Kanada	IT	Italien	SD	Sudan
CF	Zentrale Afrikanische Republik	JP	Japan	SE	Schweden
CG	Kongo	KP	Demokratische Volksrepublik Korea	SN	Senegal
CH	Schweiz	KR	Republik Korea	SU ⁺	Soviet Union
CI	Côte d'Ivoire	LI	Liechtenstein	TD	Tschad
CM	Kamerun	LK	Sri Lanka	TG	Togo
CS	Tschechoslowakei	LU	Luxemburg	US	Vereinigte Staaten von Amerika
DE	Deutschland	MC	Monaco		
DK	Dänemark	MG	Madagaskar		

+ Die Bestimmung der "SU" hat Wirkung in der Russischen Föderation. Es ist noch nicht bekannt, ob solche Bestimmungen in anderen Staaten der ehemaligen Sowjetunion Wirkung haben.

- 1 -

Stockgriff

Die Erfindung betrifft einen Stockgriff mit einem inneren Formkörper und einem diesen umschliessenden, bereichsweise durchbrochenen Griffmantel, wobei der innere Formkörper eine axiale, ein Stockendstück aufnehmende Ausnehmung aufweist und die Oberfläche des Stockgriffes informativ gestaltet ist.

Stockgriffe für Wander- oder Skistöcke sind aus der DE-OS 22 29 116 und dem DE-GM 83 00 930 bekannt und dienen zugleich als Werbeträger. Markenzeichen oder dergleichen informative Angaben werden hierbei in entsprechenden Kontrastfarben auf die Griffoberfläche aufgespritzt oder aufgeklebt.

Die bei der Handhabung des Stockgriffes intensive Beanspruchung entsprechender Farbschichten lässt solche Angaben in relativ kurzer Zeit unansehnlich werden, oder sie werden durch Abrieb völlig entfernt.

Ausgehend von dem DE-GM 83 00 930 liegt der Erfindung die Aufgabe zugrunde, einen Stockgriff anzugeben, der Möglichkeiten zur informativen Ausgestaltung seiner Oberfläche bietet, die sich durch Verschleissfestigkeit auszeichnen.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäss dadurch gelöst, dass der Formkörper zumindest am Griffumfang den Griffmantel in den Durchbrechungen durchsetzt und das Stockendstück vom Formkörper gehalten wird.

Erfindungsgemäss dient damit der Formkörper zugleich zur Ausgestaltung der Griffoberfläche, indem beispielsweise am Umfang des Formkörpers ein oder mehrere angeformte, entsprechend gestaltete Vorsprünge die Griffummantelung durchsetzen und an der Griffoberfläche sichtbar sind. Es versteht sich in diesem Zusammenhang von selbst, dass der zur visuellen Vermittlung entsprechender Informationen notwendige Farbkontrast an der Griffmanteloberfläche es erfordert, Formkörper und Griffmantel in entsprechend verschiedenen Farben zu halten.

Bevorzugt wird man dabei den bzw. die Vorsprünge am Formkörperumfang zumindest an einer seiner beiden Längsseiten vorsehen. In diesem Bereich des Stockgriffes lassen sich in flächenmässig günstiger Verteilung entsprechend einprägsame Informationen am Stockgriff plazieren.

Der bzw. die Vorsprünge können mit Bezug auf die Griffoberfläche vertieft liegen. Vorzugsweise schliessen sie jedoch mit der Aussenumfangsfläche des Griffmantels ab.

Der den Griffmantel durchsetzende Teil des Formkörpers kann hierbei zeichen-, relief- und/oder buchstabenförmig gestaltet sein, je nachdem, wie sich beispielsweise nach werbetechnischen Gesichtspunkten eine optimale Aussage bzw. Ausgestaltung an der Griffmanteloberfläche erzielen lässt.

Bei einer bevorzugten Ausführungsform bildet der Formkörper ein vom Griffmantel umhülltes Spritzgussteil, das zwecks verlagerungssicherer Aufbringung des Griffmantels zusätzlich zu dem bzw. den erfindungsgemäss vorgesehenen Vorsprüngen aussenseitig noch Vorsprünge und/oder Vertiefungen aufweisen kann, die den Griffmantel nicht durchsetzen.

Vorteilhaft besteht der Formkörper aus Hartplastik, insbesondere Polyamid, und der Griffmantel aus einem gegenüber dem Formkörper verschiedenen Material, wobei sich besonders ein Elastomer eignet, das es ermöglicht, die Griffoberfläche rutschfest zu gestalten.

Bevorzugt ist der Stockgriff als separat handelbarer Gegenstand ausgebildet. Stockgriffe dieser Art werden erst nach ihrer Fertigstellung auf das Stockende aufgeschoben und daran festgelegt. Die Kombinationsvielfalt von Stock und Griff ist bei diesem Ausführungsbeispiel sehr gross.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Erfindung dargestellt. Es zeigen:

- Fig. 1: eine Seitenansicht des mit einem erfindungsgemässen Stockgriff bestückten Endes eines Ski- oder Wanderstockes,
- Fig. 2: eine Seitenansicht des nicht ummantelten Formkörpers des Stockgriffs,
- Fig. 3: einen Längsschnitt des Formkörpers entlang der Linie III-III der Fig. 2,
- Fig. 4: eine Darstellung entsprechend Fig. 3, wobei der Formkörper von einem elastomeren Griffmantel umschlossen ist.

In Fig. 1 ist das obere Ende eines Ski- oder Wanderstockes mit 10 bezeichnet, der durch ein geeignetes Metallrohr 12 gebildet ist, das am oberen Ende einen als Ganzes mit 14 bezeichneten Stockgriff trägt. An dessen oberem Ende ist eine Handschlaufe 16 gehalten. Die Formgestaltung des Stockgriffes 14 ist an sich bekannt.

Der Stockgriff 14 dient beim vorliegenden Ausführungsbeispiel zugleich als Werbeträger und weist zu diesem Zweck an seinen beiden einander gegenüberliegenden Griff längsseiten an dessen Griffaussen-seite sichtbare, beispielsweise buchstabenförmige Zeichen 18, 20, 22 und 24 auf. Diese sind in einer zur Farbe des Stockgriffes 14 kontrastierenden, insbesondere leuchtenden Farbe gehalten, um gute Sichtbarkeit zu gewährleisten. Diese, insbesondere werbewirksame Ausgestaltung der Griffaussen-seite zeichnet sich durch Verschleissfestigkeit und Farbtreue aus, wobei diese Zeichen 18 - 24 auch verschiedenfarbig sein können.

Die verschleiss- und farbliche Beständigkeit der Zeichen 18 - 24 wird dadurch erreicht, dass sie aus einem anderen Material bestehen als die Oberfläche des Stockgriffes 14. Dieser ist aus zwei Teilen, nämlich einem inneren Formkörper 26 und einem diesen ganzflächig umschliessenden Griffmantel 28, gebildet. Der Formkörper 26 besteht hierbei aus gestaltfestem Kunststoff, vorzugsweise Polyamid, der an seinen beiden Längsseiten 30 und 32 entsprechend gestaltete, die Zeichen 18 - 24 bildende Vorsprünge aufweist.

Im Gegensatz zum Formkörper 26 besteht der Griffmantel 28 aus einem angenehm in der Hand liegenden, griff-freundlichen Elastomer, vorzugsweise auf natürlicher Kautschukbasis, das die Zeichen 18 - 24 nicht überdeckt. Vorzugsweise schliessen sie stirnseitig mit der Aussenfläche 34 des Griffmantels 28 ab und sind damit gut sichtbar. Selbstverständlich können entsprechende Vorsprünge des Formkörpers 26 auch an dessen Stirnseiten oder an dessen anderen Umfangsflächenteilen angeformt sein.

Wie aus Fig. 2 zu ersehen ist, sind an den Formkörper noch weitere Vorsprünge 36 bzw. Vertiefungen 38 angeformt, um beim Ummanteln des Formkörpers dem elastomeren Griffmantel am Formkörper einen sicheren bzw. stabilisierenden Halt zu verleihen.

Im Falle verschiedenfarbiger Vorsprünge 18 - 24 sind entsprechend eingefärbte Kunststoffe an den Formkörper anzuformen.

P a t e n t a n s p r ü c h e

1. Stockgriff mit einem inneren Formkörper (26) und einem diesen umschliessenden, bereichsweise durchbrochenen Griffmantel (28), wobei der innere Formkörper (26) eine axiale, ein Stockendstück aufnehmende Ausnehmung aufweist und die Oberfläche des Stockgriffes (14) informativ gestaltet ist, dadurch gekennzeichnet, dass der Formkörper (26) zumindest am Griffumfang den Griffmantel (28) in den Durchbrechungen durchsetzt und das Stockendstück vom Formkörper (26) gehalten wird.
2. Stockgriff nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der mindestens eine, den Griffmantel (28) durchsetzende Teil (18 oder 20 oder 22 oder 24) des Formkörpers (26) sich maximal bis zur Aussenumfangsfläche (34) des Griffmantels (28) erstreckt.
3. Stockgriff nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass der den Griffmantel (28) durchsetzende Teil (18 oder 20 oder 22 oder 24) des Formkörpers (26) zeichen-, relief- oder buchstabenförmig ausgebildet ist.
4. Stockgriff nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Formkörper (26) ein aussenseitig Vorsprünge (36) und ggf. Vertiefungen (38) aufweisendes, vom Griffmantel (28) umhülltes Spritzgussteil ist.

5. Stockgriff nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass der Formkörper (26) aus Hartplastik, insbesondere Polyamid, und der Griffmantel (28) aus einem gegenüber dem Formkörper (26) verschiedenen Material besteht.
6. Stockgriff nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, dass der Griffmantel (28) aus einem Elastomer besteht.
7. Stockgriff nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass der Stockgriff (14) als separat handelbarer Gegenstand ausgebildet ist.

1 / 3

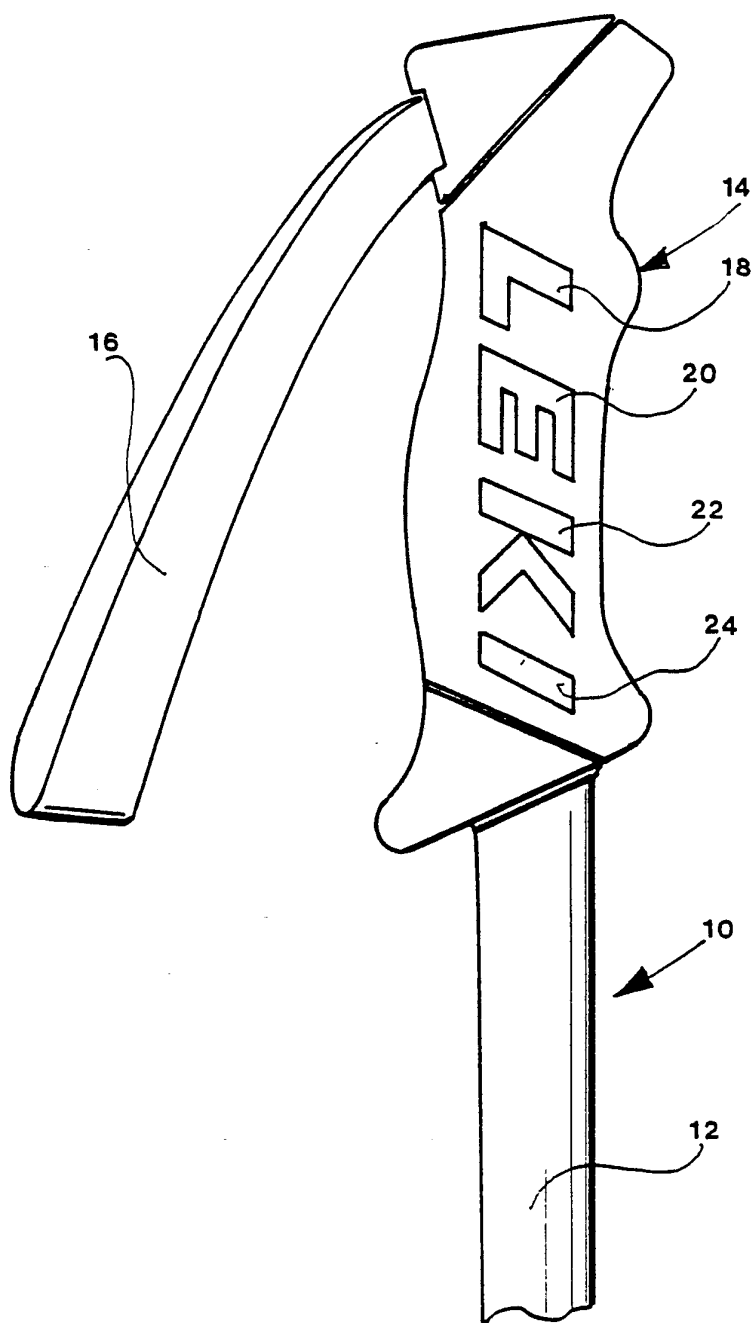


Fig. 1

2 / 3

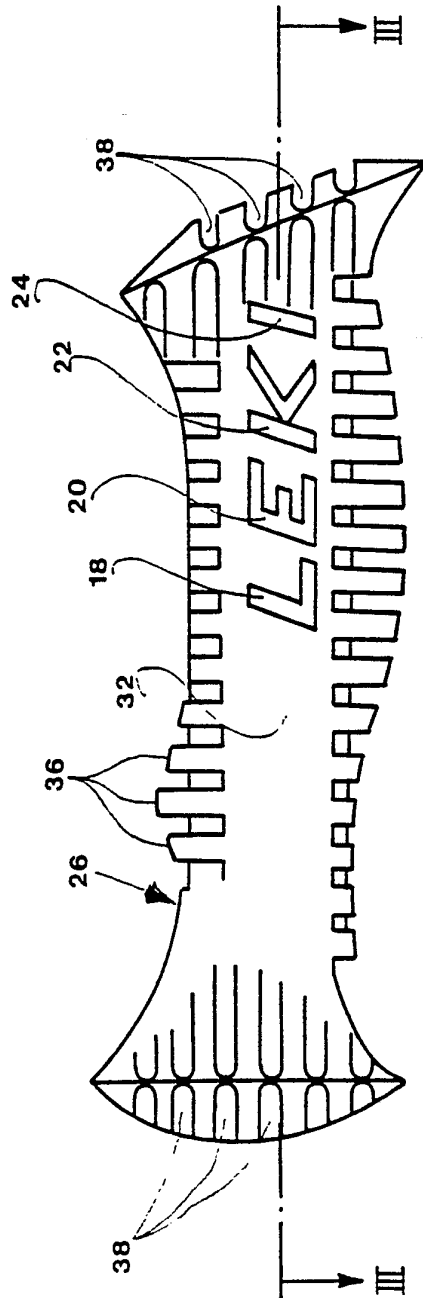


Fig. 2

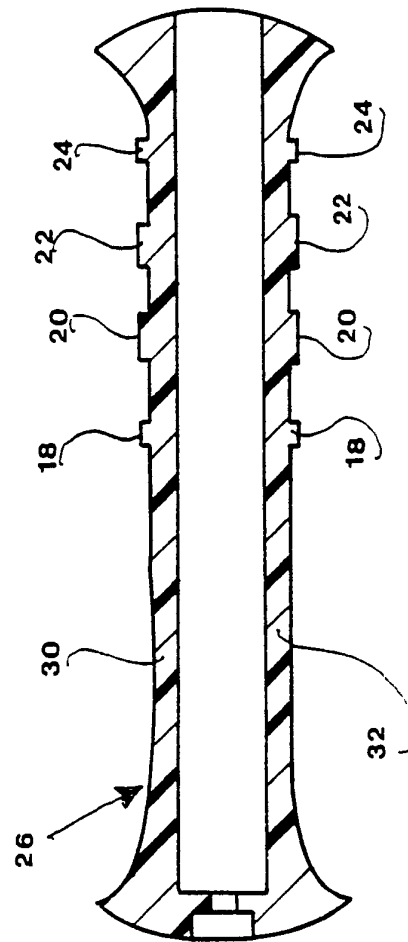


Fig. 3

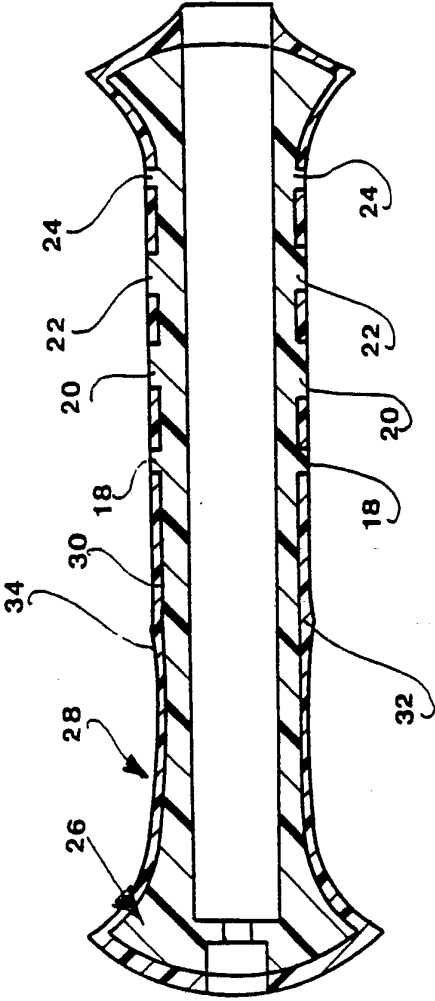


Fig. 4

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/DE 91/00865

I. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER (if several classification symbols apply, indicate all) ⁶		
According to International Patent Classification (IPC) or to both National Classification and IPC		
Int. Cl. ⁵	A63C11/22; A63C19/06; A45C13/26; A45C13/28;	A45B25/30; A45B9/02 B29C47/06
II. FIELDS SEARCHED		
Minimum Documentation Searched ⁷		
Classification System	Classification Symbols	
Int. Cl. ⁵	A63C ; A45B ; A45C ; B29C	
Documentation Searched other than Minimum Documentation to the Extent that such Documents are Included in the Fields Searched ⁸		
III. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT ⁹		
Category [*]	Citation of Document, ¹¹ with indication, where appropriate, of the relevant passages ¹²	Relevant to Claim No. ¹³
Y	DE,A,2 007 748 (GIAMBAZI) 17 September 1970 see page 8; figure 2	1-5
Y	GB,A,2 184 012 (COOPER AND SONS LTD) 17 June 1987 see page 2, line 127 - page 3, line 15; figures 8-11	1-5
A	GB,A,2 023 506 (BULLOCK) 3 January 1980 see figure 2	1,2
A	GB,A,2 209 495 (STANDARD PRODUCTS CIE) 17 May 1989 see page 4, paragraph 2; figures 2-5	1
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p>[*] Special categories of cited documents: ¹⁰</p> <p>"A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance</p> <p>"E" earlier document but published on or after the international filing date</p> <p>"L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)</p> <p>"O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means</p> <p>"P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed</p> </div> <div style="width: 45%;"> <p>"T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention</p> <p>"X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step</p> <p>"Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.</p> <p>"&" document member of the same patent family</p> </div> </div>		
IV. CERTIFICATION		
Date of the Actual Completion of the International Search	Date of Mailing of this International Search Report	
10 February 1992 (10.02.92)	18 March 1992 (18.03.92)	
International Searching Authority	Signature of Authorized Officer	
EUROPEAN PATENT OFFICE		

**ANNEX TO THE INTERNATIONAL SEARCH REPORT
ON INTERNATIONAL PATENT APPLICATION NO. DE 9100865
SA 52766**

This annex lists the patent family members relating to the patent documents cited in the above-mentioned international search report.
The members are as contained in the European Patent Office EDP file on
The European Patent Office is in no way liable for these particulars which are merely given for the purpose of information. 10/02/92

Patent document cited in search report	Publication date	Patent family member(s)	Publication date
DE-A-2007748	17-09-70	AT-A,B 315702	15-04-74
		CH-A- 523080	31-05-72
		FR-A- 2031563	20-11-70
		US-A- 3565451	23-02-71
GB-A-2184012	17-06-87	GB-A,B 2155785	02-10-85
GB-A-2023506	03-01-80	None	
GB-A-2209495	17-05-89	US-A- 4830892	16-05-89
		JP-A- 1090833	07-04-89

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

PCT/DE 91/00865

Internationales Aktenzeichen

I. KLASSEIFIKATION DES ANMELDUNGSGEGENSTANDS (bei mehreren Klassifikationssymbolen sind alle anzugeben) ⁶		
Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPC) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPC		
Int.Kl. 5	A63C11/22; A45C13/26;	A63C19/06; A45C13/28; A45B25/30; B29C47/06 A45B9/02
II. RECHERCHIERTE SACHGEBIETE		
Recherchierter Mindestprüfstoff ⁷		
Klassifikationssystem	Klassifikationssymbole	
Int.Kl. 5	A63C ; A45B ; A45C ; B29C	
Recherchierte nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Sachgebiete fallen ⁸		
III. EINSCHLAGIGE VERÖFFENTLICHUNGEN ⁹		
Art. ^o	Kennzeichnung der Veröffentlichung ¹¹ , soweit erforderlich unter Angabe der maßgeblichen Teile ¹²	Betr. Anspruch Nr. ¹³
Y	DE,A,2 007 748 (GIAMBAZI) 17. September 1970 siehe Seite 8; Abbildung 2 ---	1-5
Y	GB,A,2 184 012 (COOPER AND SONS LTD) 17. Juni 1987 siehe Seite 2, Zeile 127 - Seite 3, Zeile 15; Abbildungen 8-11 ---	1-5
A	GB,A,2 023 506 (BULLOCK) 3. Januar 1980 siehe Abbildung 2 ---	1,2
A	GB,A,2 209 495 (STANDARD PRODUCTS CIE) 17. Mai 1989 siehe Seite 4, Absatz 2; Abbildungen 2-5 ---	1
<p>¹⁰ Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen:</p> <p>"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist</p> <p>"E" Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)</p> <p>"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht</p> <p>"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist</p> <p>"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist</p> <p>"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden</p> <p>"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist</p> <p>"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist</p>		
IV. BESCHEINIGUNG		
Datum des Abschlusses der internationalen Recherche	Absendedatum des internationalen Recherchenberichts	
10. FEBRUAR 1992	18. 03. 92	
Internationale Recherchenbehörde	Unterschrift des bevollmächtigten Bediensteten	
EUROPAISCHES PATENTAMT	STEEGMAN R.	

ANHANG ZUM INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHT ÜBER DIE INTERNATIONALE PATENTANMELDUNG NR.

DE 9100865
SA 52766

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten internationalen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10/02/92

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE-A-2007748	17-09-70	AT-A, B 315702 CH-A- 523080 FR-A- 2031563 US-A- 3565451	15-04-74 31-05-72 20-11-70 23-02-71
GB-A-2184012	17-06-87	GB-A, B 2155785	02-10-85
GB-A-2023506	03-01-80	Keine	
GB-A-2209495	17-05-89	US-A- 4830892 JP-A- 1090833	16-05-89 07-04-89

EPO FORM P0473